

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis "Dipteren"

Das 2. Treffen des Arbeitskreises "Dipteren" fand am 23. und 24. Februar 1990 am Institut für Zoologie der Universität Mainz statt. Gegenüber dem 1. Treffen hatte sich die Zahl der Teilnehmer ungefähr verdoppelt.

Zusätzlich zu den unten als Zusammenfassungen erscheinenden Referaten gab Herr KLUMP, Gießen, einen Überblick über seine Untersuchungen mit dem Saugfallenapparat auf Winterweizen- und Beta-Rüben-Feldern. Alle Beiträge wurden mit großem Engagement diskutiert, und es konnte wieder eine Vielzahl von interessanten Kontakten geknüpft werden.

Unser Dank gilt Frau Mechthild ENGEL, sowie den Herren PD G. EISENBEIS und R. FELDMANN, die als unsere Gastgeber für einen sehr harmonischen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Das nächste Treffen soll am 15./16. März 1991 in Braunschweig stattfinden.

Dr. K. Hövemeyer
II. Zoologisches Institut, Abt. Ökologie
Berliner Straße 28, 3400 Göttingen

Einige experimentelle Untersuchungen zur Populationsdynamik von *Cheilosia fasciata*, einer Schwebfliege mit blattminierender Larve

Hövemeyer, K., Göttingen

Lebenszyklus: Die Larven von *Cheilosia fasciata* minieren in den Blättern des Bärlauchs. Die Weibchen legen ihre Eier Ende April, und sie bevorzugen dabei i.d.R. Blätter, die so groß sind, daß sie für die vollständige Entwicklung einer Larve ausreichend Nahrung bieten. Es werden aber regelmäßig auch mehrfach befallene Blätter gefunden. Bei Nahrungsmangel können die Larven des dritten Stadiums in ein zweites Blatt übersiedeln. Ende Juni wandern die Tiere in den Boden, um zu puparisieren.

Die Untersuchung der Siedlungsdichte von Eiern und Larven im Bärlauchbestand eines Kalkbuchenwaldes bei Göttingen ergab, daß in Jahren mit hoher Abundanz die Mortalität in den Populationen hoch war und umgekehrt. Intraspezifische Konkurrenz um Nahrung kann als Grund hierfür angenommen werden.

Experimente: Im 1. Experiment wurden von sechs Probestellen (à 1m²) alle nicht befallenen Blätter entfernt, um die nutzbare Nahrungsmenge zu verringern, im 2. wurden alle Mehrfachbelegungen beseitigt, um den Konkurrenzdruck von den

DEGE a.o. Nachrichten

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V., Ulm
4. Jahrgang, Heft 1 ISSN 0931-4873 Mai 1990

INHALTSVERZEICHNIS

Ankündigung Entomologen-Tagung, Wien 1991, S. 1; ENTOMOLOGENTAGUNG WIEN: Vorläufiges Programm und Sektioneneinteilung, S. 2; DIE VERANSTALTER STELLEN SICH VOR: Österreichische Entomologische Gesellschaft, S. 3; Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, S. 4; Schweizer Entomologische Gesellschaft, S. 5; AUS DEN ARBEITSKREISEN: AK "Dipteren", S. 7; AK "Systematik und Taxonomie": Workshop über "Fragen zur Zoogeographie der Insekten", S. 13; Einladung des AK "Systematik und Taxonomie", S. 14; Einladung des AK "Nutzarthropoden", S. 15; AK "Epigäische Raubarthropoden", S.16; DRITTE WELT: Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF), S. 23; SPAAR Information System bei der ATSAF, S. 25; ENTOMOLOGISCHE VEREINIGUNGEN: Deutsche Gesellschaft für Orthopterologie, S. 26; Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen, S. 27; AUS MUSEEN UND SAMMLUNGEN: Alarmierende Situation in naturwissenschaftlichen Forschungsmuseen, S. 28; Internationale Kommission für die Zoologische Nomenklatur in Schwierigkeiten, S. 29; NATURSCHUTZ: Directory of Lepidoptera Conservation Projects, S. 31; TERMINE VON TAGUNGEN, S. 32; GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN: Neue Mitglieder, verstorbene Mitglieder, S. 33; Ehrungen, Vermischtes, S. 34; Aufruf zur Unterstützung von F. Plaumann, S. 34; Kassenbericht 1989, S. 35; Mitgliedsbeiträge, Konten der Gesellschaft, Impressum, S. 36.

ENTOMOLOGEN-TAGUNG WIEN 2. - 6. April 1991

Sektioneneinteilung und vorläufiges Programm auf S. 2 und 3.

Die Veranstalter stellen sich auf den Seiten 3-6 vor.

Versand der Anmeldeunterlagen erfolgt Mitte des Jahres.

